

## DIE REGELN:

- Es soll mindestens eine handelnde „Person“ vorkommen (kann auch ein Tier/Ding sein).
- Es soll eine verständliche Geschichte erzählt werden.
- Es müssen mindestens drei verschiedenen Einstellungsgrößen sinnvoll verwendet werden.
- Eine Geschichte beginnt bei drei Bildern; es sollen höchstens 20 Szenen gezeichnet werden.
- Das Thema ist freigestellt.
- Es darf koloriert werden.
- Texte und Sprechblasen sind erlaubt.

## DIE BEWERTUNGSKRITERIEN:

Die (erkennbare) **Idee**: Ist die Geschichte kreativ und neu oder platt und geklaut.

**Umsetzung**: Ist es gelungen, die Idee sinnvoll umzusetzen, sind die Bilder aussagekräftig oder überflüssig?

**Narration und Dramaturgie**: Sind die Bilder so angeordnet, dass man eine Geschichte verstehen kann? Ist sie spannend, witzig, interessant oder langweilig, vorhersehbar, unverständlich? Wenn Texte verw. wurden: machen diese Sinn, oder hätte man besser ein Bild zeichnen sollen? Wie sind die Lautmalereien gelungen?

**Zeichnerische Qualität**: Ist die Zeichnung gut oder schlecht, einfach oder comicartig?

**Schwierigkeitsgrad**: Ist versucht worden, etwas Schwieriges zu zeichnen/darzustellen? Ist die Arbeit angemessen für den Zeitraum, der Zur Verfügung stand?

**Wirkung**: Wie wirkt die Arbeit insgesamt?

**Sauberkeit**: Wie ist die äußere Form der Arbeit (Eselsohren, Knicke, Geschmiere, TippEx, auf Fotokopie gezeichnet, Blutflecke, Textmarker, fehlende Seiten, Fußabdrücke, ...)